



29.01.2020

Antrag zu den Beratungen des Haushaltes 2020

Ausschuss:
Ausschuss für Umwelt

Budget:
06 - Natur und Umwelt

Produkt

Produkt 06.01.01 - Umweltinformation, Klimaschutz, Raumplanung

Beratungsgegenstand:

Maßnahmen zur Optimierung feuchter Waldstandorte und Anpassung an den Klimawandel

Antrag:

Die Kreisverwaltung entwickelt Maßnahmen zur Optimierung und Anpassung feuchter Waldstandorte im Kreis Borken zur Anpassung an den Klimawandel. Als Beispiel für die Maßnahmen soll dabei das Projekt „Fit für den Klimawandel“ dienen.

Die Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit dem Betrieb Wald und Holz und den Naturschutzorganisationen und weiteren Akteure entwickelt. Zudem soll die Kreisverwaltung in Frage kommende Fördermittel zur Zielerreichung etwa beim BMEL, BMU und NRW Umweltministerium beantragen.

Mehr- oder Mindererträge/-aufwendungen: + 5.000,00 Euro

Deckungsvorschlag:

Wird im Budget bereitgestellt

Begründung:

Die langanhaltenden trockenen Sommer in 2018 und 2019 haben nicht nur Fichtenwälder massiv geschädigt, sondern auch Wälder, die an feuchte Bedingungen angepasst sind. So wurde festgestellt, dass es durch die Trockenphasen zu Wachstumseinbußen und Schädigungen auch an Eichen und Buchen kam. (vgl. hierzu auch <https://www.wald-und-holz.nrw.de/wald-in-nrw/waldzustand>). Aktuelle Klimaprognosen sagen für das Münsterland zukünftig weitere Trockenperioden voraus.

Das Projekt „Fit für den Klimawandel“ wurde mit Bundes- und Landesmitteln sowie dem NABU gefördert und mit wissenschaftlicher Begleitung der Westf. Willhelms-Universität umgesetzt. Es umfasste Waldgebiete südlich von Münster. Im Projekt wurden Maßnahmen entwickelt, gemeinsam mit Forst, Wissenschaft und Naturschutz, um feuchte Wälder und Moorstandorte auf die Klimaveränderungen vorzubereiten und widerstandsfähiger zu machen. Bei der Untersuchung des

Antrag Nr.	06-01
Eingang:	29.01.2020

Kohlenstoffgehalts in den Feuchtwäldern wurde festgestellt, dass im Mittel 322 Tonnen Kohlenstoff pro Hektar gespeichert sind (vgl. LANUV 4/2019 S. 24). Detaillierte Erläuterungen zum Projekt finden sich im Internet unter: www.fit-fuer-den-klimawandel.de.

In den Landschaftsplänen des Kreises Borken sind feuchte Waldstandorte erfasst und teilweise unter Naturschutz gestellt. Diese können durch Maßnahmen optimiert und an den Klimawandel angepasst werden, wie das Beispiel des südlich von Münster gelegenen FFH- und Naturschutzgebiets „Davert“ zeigt. Somit können die Aufgaben Förderung der Biodiversität und Klimaschutz vorangebracht werden. Fördermittel des BMEL, BMU und NRW Umweltministeriums zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel können die Maßnahmen unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Maja Saatkamp